



»Pünten-Blattje«

Ausgabe Saison 2021

Breite Nord: 53°14' Länge Ost: 7° 32'

Fahrgäste bitte
Zeichen geben

Fährzeiten und Tarife

Saison vom 01. Mai - 04. Okt.
Mo und Di: Ruhetag
Mi - So: 10.00 - 17.45 Uhr
Fußgänger: 1,00 €
Fahrradfahrer: 2,00 €
Motorrad inkl. Fahrer: 4,00 €
Auto inkl. Fahrer: 5,00 €



Tidenhub



Wie zwei Schwestern in gleicher Mission, mäandern Leda und Jümme, durch einzigartige Flusslandschaften. Im Einklang finden sie sich in Amdorf/ Wiltshausen, an der Punte um im späteren Verlauf in Leerort, mit der großen Ems vereint - dem Meer entgegen. Die Leda entspringt als Ohe, etwas nordwestlich der emsländischen Ortschaft Spahnharrenstätte, verläuft in die Sagter Ems im Saterland. Zwischen den Ortschaften Strücklingen und Ramsloh beginnt der tideabhängige Bereich, an östlichen Schleuse des Elisabethfehnkanal. Einige Kilometer weiter besteht bereits eine sogenannte Nebenmündung der Jümme am Dreyschloot aus dem Barßeler Tief, welches ihr Ebbwasser in die Leda abfließen lässt. Erst an der Punte zwischen Amdorf und Wiltshausen, vereinigen sich diese beiden Flüsse um an der Ortschaften Loga und Leer vorbei in die Ems zu fließen.



Die Jümme ist kein Quellfluss, eher ein Zusammenschluss des Barßeler Tief, dem Nordloher und Godensholter Tief und sogar der Aue am Zwischenahner Meer. Diese dienen den tieferliegenden Regionen durch Moor und Niederungen der Entwässerung. Im Lauf der Jahrhunderte kamen Aufgaben des Höhenausgleiches durch den Bau von Schleusen hinzu. Allein der Nordgeorgsfehnkanal bei Stickhausen, in die Jümme gehend, verbindet mit 8 Schleusen den Ems-Jade-Kanal bei Marcardsmoor. Ein großes Wasserversorgungssystem aus Flüssen und Kanälen - eine große Aufgabe um die Menschen in Ostfriesland zu versorgen, verbinden und schützen! Jedoch „nichts bleibt wie es ist“ und vieles hat sich verändert!“ Kanäle und Tiefs wurden verengt, verfüllt oder nicht mehr gepflegt. Verschwunden die kleinen Frachtschiffe unter Segel oder späteren Beurtschiffen - die Fehnhäuser entlang

der Kanäle! Sie haben die Zeit nicht überstanden! Viele der heutigen Traditionsschiffe fahren jedoch weiter! Vor der abwracken gerettet, restauriert und liebevoll erhalten, durch Liebhaber dieser alten Schiffstypen wie in Ostfriesland und den Niederlanden oft zu sehen. Dennoch ist das Leda - Jümme Gebiet in ihrer Art, für Bewohner, Urlauber, Angler, Fahrradtouristen, Wassersportler und Liebhaber der Punte in

Wiltshausen, ein bemerkenswertes Natur und Erholungsgebiet unserer Region, so wie der Polder Holter Hammrich. Natur leben und erleben wurde hier von Menschenhand in einzigartiger Komposition im Gezeitenblick zwischen Leda und Jümme geschaffen und ist weiterhin eine große Aufgabe für Generationen - denn dort wo wir leben und wohnen ist unser Zuhause!“ Klaus Tietjen

Grußwort von Gitta Connemann (MdB)

Seit einem Jahr scheint alles anders als sonst zu sein. Denn Corona hat unser Leben verändert. Vieles, was vertraut war, konnte nicht stattfinden - wie der Weihnachtsmarkt achter'd Waag oder die Pünteneröffnung. Sicherlich haben Sie wie ich im letzten Jahr am 1. Mai sehnsüchtig an das Miteinander gedacht, das wir sonst an der Punte in Wiltshausen hatten - mit plattdeutschem Gottesdienst, Shanties, Erbsensuppe und vielen Gesprächen. Uns fehlen die Begegnungen. Aber eine hat sich davon nicht beeindruckt lassen - die Punte. Sie hat seit ihrem Bau 1562 so viel erlebt. Aber Kriege, Seuchen, Krisen konnten ihr nichts anhaben. So ist sie natürlich im vergangenen Jahr gefahren. Auch in diesem Jahr wird die Punte wieder eine Brücke bilden und Wanderern, Rad- und Autofahrern eine kleine Auszeit auf dem Wasser beschern. Möglich wird dies dank der unermüdlischen Mitglieder des Püntenervereins. Sie hegen und pflegen die alte Dame mit Hingabe und Herzblut. Gemeinsam beweisen sie: Vertrautes bleibt. Nicht alles ist abgesagt: der Frühling nicht, die Sonne nicht, der Einsatz für andere nicht, das Lachen nicht. Das Leben geht weiter. So ist die Punte ein Symbol der Hoffnung. Es geht voran. Die Krise wird enden. Unser Leben hat Bestand. Und so wird es weiter heißen wie seit über 450 Jahren: „Fährmann hol Över“.

Die älteste handgezogene Wagenfähre Europas ... seit 1562

Die Zeit ist gekommen 1. Mai Start der Püntensaison



www.puentenverein.de





CREATIV
LÖFFLER

Konzept
Grafikdesign
PR + Text
Fotografie
Webdesign

www.loefflercreativ.de



Emsfähre Ditzum - Petkum

Im dritten Jahr in Folge widmen wir uns der Erinnerung an die zahlreichen Fährn die es in unserer Region gegeben hat. Bereits vorgestellt wurden die Logaer-Nettelburger Fähre sowie die Fähre Bingum-Leerort.

Die beiden genannten Fährn gibt es heute nicht mehr. In diesem Jahr möchten wir uns einer noch bestehenden Fährverbindung widmen: Die Fähre Ditzum-Petkum.

Zwischen Ditzum und Petkum gibt es bereits seit etwa 600 Jahren einen aktiven Fährbetrieb. Bis zum Bau der Mühle in Ditzum (1768) war der Getreidetransport aus dem Rheiderland zur Mühle nach Petkum die wichtigste Einnahmequelle der Fähre. Um 1785 wurde der Fährbetrieb

mit sogenannten zwei „Bullen“ (offene Lastkähne) und drei Booten durchgeführt. Ab 1820 gab es eine regelrechte Fährflotte aus acht Fahrzeugen (Lastkähne, Segelboote und Ruderboote). Zwischenzeitlich behinderte eine Sandbank die sich gebildet hatte den Fährbetrieb zwischen Ditzum und Petkum die die Fahrzeit auf 2 Stunden erhöhte, bei der

heute knapp 20-minütigen Fahrt kaum vorstellbar. Am 02. Mai 1897 wurde das erste mit Dampf motorisierte Schiff für die Fährverbindung eingesetzt. Da die Fähre von der Gemeinde Ditzum jedoch nicht weiter unterhalten werden konnte wurde die Verbindung 1922 eingestellt. Arbeiter aus Ditzum mussten 2 Jahre lang zweimal täglich die Strecke ru-



dem. 1924 wurde die Verbindung zunächst mit dem alten Dampfer wieder aufgenommen, da dieser durch die lange Standzeit jedoch nicht mehr den Anforderungen gewachsen war entschied man sich für einen Neubau. Dieser Neubau ist die noch heute pendelnde Fähre zwischen Ditzum und Petkum, gebaut wurde sie, wie wahrscheinlich auch unsere Pünthe, auf der Meyer Werft in Papenburg. Im Jahr 1954 wurde die Motorisierung von Dampf auf Diesel umgestellt. Im Jahr 2005/6 wurde die Fähre auf der



Schiffswerft Diedrich in Oldersum grundlegend saniert und restauriert, so wie unsere Pünthe im Jahr 2016. Heute ist die Fähre für Arbeitnehmer aus dem Rheiderland und natürlich für die zahlreichen Touristen der Region, die auf den nationalen und internationalen Radwegen unterwegs sind eine wichtige Verbindung und ein kleines Highlight auf ihren Radtouren.

Neue
Fährverbindung auf der Int. Dollard Route!



Unternehmen Sie Tagesausflüge nach Emden und Delfzijl in den Niederlanden mit der neuen Fährverbindung über den Dollart. Mehr Informationen und Buchung der Tickets in der Tourismuszentrale in Leer oder unter:

Internationale Dollard Route e. V.
Tel. 04 91 91 96 96 50
www.dollard-route.de



VÖLCKER+PETERS

...daarmit dat wieder geht!

Burfelner Weg 98 | 26789 Leer
Tel. +49 491 97766 0
www.voelcker-peters.de

Termine:

1. Mai
Voraussichtlicher Start in die Püntens-Fährsaison

13. Mai
Himmelfahrt an der Pünthe
Aktivitäten im Biergarten auf dem Jümme-Deich

22. - 24. Mai
Pfungsten an der Pünthe

xxxx
Leeraner Stadtfest

xxx
Püntensmarsch

03. Oktober
Ende der aktiven Fährsaison 2020

13. bis 17. Oktober
Gallimarkt in Leer

Im November
Mitgliederversammlung des Püntens-Vereins im Klottjehuus, Neue Straße, Leer-Altstadt

xx. Dezember
Harmonic Brass in der Luther-Kirche in Leer (Veranstalter: Schipperklottje und der Püntensverein)



Unsere Fährmänner erreichen Sie:
Kevin Boekhoff
Oliver Grensemann
☎ (0151) 62 42 71 71

Verein zur Förderung der Erhaltung der historischen Pünthe in Wiltshausen als Denkmal auf dem Wasser e. V.
Kampstraße 19 · 26789 Leer · ☎ (0491) 919696 41
info@puentenverein.de · www.puentenverein.de



Eröffnung der Püntensaison 2021

Den aktuellen Einschränkungen der Corona-Krise fällt nun auch unsere geplante traditionelle Püntensaison-Eröffnung am **1. Mai** zum Opfer.

Es finden somit leider keine Aktivitäten **am 1. Mai** statt.

Wir bitten Sie um Verständnis.

Bitte halten Sie sich auch bei der Benutzung bzw. Überfahrt ab der offiziellen Eröffnung an die bis dahin geltenden Bestimmungen.

Danke!
Vorstand des Püntensvereins

Wichtig: Die Püntens-Saison 2021 geht vom 01. Mai bis zum 03. Oktober!



KENNEN SE ALL ECKEN VAN LEER?



Neesigierig worden? Denn kiek mal vörbi! Ok för Verene of Firmen!

Ob Stadt-, Themen- oder Evenburgführungen – wir beraten Sie gern!

TOURIST-INFORMATION · Ledastraße 10 · 26789 Leer
Tel. 04 91 / 91 96 96 70 · Fax 04 91 / 91 96 96 69
touristik@leer.de · www.touristik-leer.de



Grußwort des Landrats des Landkreises Leer Matthias Groote

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Püntensvereins, die 44. Püntensaison endete am 04. Oktober vergangenen Jahres. Vor dessen Beginn am 01. Mai stand die Frage im Raum, ob und wie man überhaupt starten könnte. Die Corona-Pandemie bestimmte zu dem Zeitpunkt das Geschehen, weltweit und seit zwei Monaten auch im Landkreis Leer.

Dass man trotzdem die Fährverbindung von Wiltshausen nach Amdorf und zurück aufgenommen und gleichwohl der widrigen Umstände diese bis zum Saison-Ende aufrechterhalten hat, spricht für das lobenswerte Engagement des Püntensvereins.

Fast 11.000 Fahrradfahrer konnten Dank des Einsatzes der Fährmänner übersetzen. So manches Mal erklang der Ruf „Fährmann hol over!“ über die Jümme. Es verwundert nicht, dass die Pünthe eine wahre Renaissance insbesondere bei den heimischen Radtouristen, die sich auf dem Weg der Fehnroute befanden, erlebt hat. Die letzt-



Grußwort der Leeraner Bürgermeisterin Beatrix Kuhl

jährige Entscheidung, die älteste handbetriebene Fähre wieder in Betrieb zu setzen, war richtig. Das gilt auch für dieses Jahr.

Über die Wintermonate hat die Pünthe wieder eine liebevolle Pflege und Wartung erfahren, so dass sie zum diesjährigen Saisonauftakt in altbewährtem neuen Glanz erstrahlt.

Auch diese Saison steht unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Ich bin stolz auf die Fährmänner und Vereinsmitglieder, die sich nicht entmutigen lassen und sich engagiert den Herausforderungen stellen, um den Fahrradtouristen, den Anwohnern und den zahlreichen Püntens-Liebhabern das Erlebnis einer traditionellen Fährüberfahrt auf einer Verbindung, die seit über viereinhalb Jahrhunderten besteht, bieten zu können.

Ich danke allen Aktivposten, Mitgliedern und Unterstützern des Püntensvereins für ihren Einsatz und wünsche ihnen eine erfolgreiche Saison 2021.

Der Mai ist gekommen...singt der Binger Shanty Chor voller Inbrunst zum 1. Mai am Anleger vor der Pünthe in Wiltshausen. Stimmungsvoll wird die Püntensaison eröffnet mit unzähligen Besucherinnen und Besuchern, die von nah und fern, meist mit dem Fahrrad, zu Hunderten zusammen kommen. Ein Traditionsfest der Stadt Leer dank der vielen helfenden Hände des Vereins. Der Frühling wird begrüßt, und im Mittelpunkt steht die Pünthe, die wieder zu Wasser gelassen wird, nachdem sie in ihrem Quartier den Winter verschlafen hat.

Stolz und trutzig liegt sie auf dem Wasser und wird von den Fährleuten mit einem frischen „**Fährmann hol över**“ von Ufer zu Ufer gezogen und transportiert Autos, Räder, Kinder, Frauen und Männer zusammen mit Picknickkörben, Fotoapparaten und jedem möglichen Equipment.

Die Fährmänner werden bewundert wegen ihrer enormen Kraftanstrengungen, die nötig sind um die



Fähre per Hand zu ziehen – Hut ab vor der enormen Anstrengung, die hier geleistet wird. Tägliche Kraftanstrengung ist auch für die vielen Ehrenamtlichen vom Püntensverein gefragt, die dafür sorgen, dass die Fähre zeitliches Zeugnis einer längst vergangenen Zeit erhalten bleibt, ein Verein, der sich für den Erhalt und die Förderung dieser vergangenen Kultur einsetzt, für eine Zeit als der Fluss überquert werden musste, um Handel und Landwirtschaft zu betreiben.

Mitglieder sorgen dafür, dass die Zeit stehen bleiben kann. Danke all denen, die die Eröffnung zu einem unvergessenen Ereignis in Leer machen, einem Ereignis, dem wir entgegenfieberten und hoffen, dass es nach dem coronabedingten Ausfall im letzten Jahr 2021 heißt: Fährmann, hol över! Damit Einheimische und Touristen bei dieser besonderen Wasserüberquerung zwischen Leda und Jümme die Seele baumeln lassen und den weiten Wolken am Himmel nachsehen können.



Das beliebte Ausflugsziel zwischen Leda und Jümme



Spezialitäten aus der Saison
Spargel
Maischolle und Matjes
Pfefferlinge



Büffetts und Veranstaltungen
Frühstücks- oder Grillbüffet für Gruppen ab 20 Personen
Boßeltouren

Planen Sie Ihre nächste Betriebsfeier mit uns - Clubzimmer von 10 - 50 Personen.

Ausreichend Räumlichkeiten für Ihre nächste Geburtstags- und Familienfeier sowie Taufe, Hochzeit und Trauer.

Genießen Sie den Blick von der Außendeichterrasse über den Fähranleger der Pünthe und die Jümme.

Stellplatz für Wohnmobile

Menschen über Menschen - ein paar hoffnungsvolle Bilder an die Pünteneröffnung vergangener Jahre



Wir nehmen schwere Lasten leicht!



26802 Moormerland Daimlerstraße 8
Tel. (0 49 54) 95 80-0
Fax (0 49 54) 95 80-20

26842 Ostrhauderfehn Gewerbestraße-Süd 25
Tel. (0 49 52) 89 052-0
Fax (0 49 52) 89 052-20

26388 Wilhelmshaven Krabbenweg 3
Tel. (0 44 21) 5 20 04
Fax (0 44 21) 5 20 06

26624 Südbrookmerland Gewerbestraße 19
Tel. (0 49 42) 20 59 44-0
Fax (0 49 54) 95 80-64



- Kranarbeiten
- Arbeitsbühnen
- Teleskop- & Gabelstapler
- Schwertransporte
- SYSTEM-CARD Schulungen

Bundesweite Vermietung von:

- Arbeitsbühnen
- Teleskop- & Gabelstapler
- Minibagger & Radlader





Die Pünthe gestern und heute

Einen Daumen hoch für die Pünthe - werden Sie Fan



Wer fuhr mit uns ...

Trotz eines schwierigen Jahres mit Corona ist die Pünthe nach wie vor ein erfolgreiches Transportmittel. Die Touristen-Saison war zwar eingeschränkt, aber als „normales“ Fahrzeug für unsere Bürger ist dieses Denkmal auf dem Wasser nach wie vor die beste Verbindung zwischen Amdorf und Leer. Außerdem bringt so eine Fährfahrt auch imm ein wenig Ruhe und Besinnung auf die Heimat. Hier die aktuellen Zahlen der vergangenen Saison: 1.043 Fußgänger, 10.449 Fahrräder, 381 PKW und 499 Motorräder sind befördert worden.



Was haben wir denn da am Haken



Die Pünthe hing dieses Jahr mal wieder am Haken! Die Reparaturen waren jedoch nicht so umfangreich wie im Jahr 2016 und konnten auch an Ort und Stelle ausgeführt werden. Noch bis Ende April lag unsere Pünthe „auf dem trockenen“, um den Anstrich an der Unterseite sowie über und unterhalb der Wasserlinie zu erneuern.

Der Fährkörper und die Bongossi-Dielen wurde mit einem Hochdruckreiniger bearbeitet und alle Opferanoden ausgetauscht. Anschließend erfolgte die Abnahme durch die ZSUK Mainz (zentrale Schiffsuntersuchungskommission) und durch einen Sachverständigen. Die Pünthe ist also wieder fit für die diesjährige Fährsaison.

Zeitkapsel auf ostfriesisch



Kürzlich sind dem Verein alte Gästebücher der Fähre aus den 70er und 80er Jahren zur Verfügung gestellt worden. Die fünf komplett vollgeschriebenen Bücher zeigen, dass die Fähre seit jeher ein beliebtes Ausflugsziel ist. Es finden sich zahlreiche kleine Zeichnungen, einige Aufkleber, kleine Gedichte und sogar die Namen von einigen internationalen Gästen in den Büchern. So gab es Einträge von Besuchern aus den USA, Italien und Frankreich.



Die Philippsburg - Zeitenlose Perle



Sie gehört zu den schönsten schlossartigen Anlagen Ostfrieslands – die Philippsburg in Loga! Gebaut 1730 durch Graf Philipp von Wedel, als standesgemäße Dreiflügelanlage im Stil des niederländischen Barock, konzipiert als gräfliche Wohnanlage, da der damals jung vermählte Freiherr mit seiner Ehefrau Magdalene Elisabeth geb. von Closter, nicht zusammen mit den Eltern in der Evenburg wohnen wollte. Also

musste ein „Schlösschen“ her und diesem Umstand ist es zu verdanken, dass ein Bauplan inmitten eines großen Forstes, die Philippsburg erbaut wurde. Zunächst einstöckig gebaut wurde das Schloss 1906 vom damaligen Eigentümer Botho Graf von Wedel um ein Stockwerk erhöht. Die Giebelanlage durch den ursprünglichen Bau wurde in der neuen Anlage integriert und erstrahlt noch heute, durch die herrschaftliche

Freitreppe, vorbei an beidseitig flankierenden Löwen und dem im Giebel kunstvollen gräflichen Wappen.

Im rückseitigen Bereich erstreckt sich der dazugehörige englischer Landschaftspark. Ein Teilbereich wurde mittlerweile von der Stadt Leer erworben und somit der Öffentlichkeit zugänglich. Hier wird jährlich gehegt, gepflegt und saniert. Für die ehemals in der ihrer Geschichte bezeichneten Ortsteil „der Herrlichkeit“, Loga ist dieses Gesamtensemble, eine weitere Perle unserer historischen Kette, die bis heute an Glanz nicht verloren hat.

Im Lauf der nunmehr fast 300-jährigen Geschichte wandelte unsere Philippsburg durch die Familiengeschichte derer von Wedel - Jarlsberg und von der Schulenburg! Dem heutigen Bewohner der Phi-

lippsburg Werner Graf von der Schulenburg und seiner Ehefrau sei an dieser Stelle gedankt, dass sie getreu Ihrer Familientradition, dieses Zeugnis ostfriesischer Geschichte als Verpflichtung getragen und erhalten haben. Möge auch in Zukunft die Perle Philippsburg den Glanz der Geschichte leuchten lassen.

Klaus Tietjen



Impressum:

Verein zur Förderung der Erhaltung der historischen Pünthe in Wiltshausen als Denkmal auf dem Wasser e.V. „Püntenverein“ c/o Gisela Wessels Kampstraße 19, 26789 Leer

Email: info@puentenverein.de

Karsten van der Huir (1. Vorsitzender), Eilert Stöter (2. Vorsitzender) Günter Prahm (Ehrenvorsitzender)

Text: Ulrich Schmunkamp

Fotos: Klaus Tietjen, Bodo Wolters, W. Munzel, Püntenverein

Gestaltung: Löffler Creativ

10. Auflage: 2.000 Exemplare

www.puentenverein.de

Entdecken Sie die **Deutsche Fehnroute** ... der Rundkurs mit den vielen Gesichtern

Planen Sie Ihre eigene Tour auf der Deutschen Fehnroute und in ganz Ostfriesland unter www.grenzenlos-aktiv.de

- Auch als App für Android und iOS
- GPS-Tracks runterladen
- Karten in Maßstab 1:50.000 als PDF erhalten

Infos auch unter **Tel 0491 919696 40** und www.deutsche-fehnroute.de

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied unseres Vereins begrüßen zu können.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum „VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER ERHALTUNG DER HISTORISCHEN PÜNTHE IN WILTSHAUSEN ALS DENKMAL AUF DEM WASSER E.V.“

Der derzeitige Mindestjahresbeitrag (10,00 Euro) beträgt für mich: _____,- Euro

Name, Vorname _____ Tel.-Nr., E-Mail-Adresse _____

Straße, Nummer _____ PLZ, Ort _____

Einzugsermächtigung: Hiermit erteile ich die Einzugsermächtigung in Form des Lastschriftverfahrens.

Welche Daten bei Ihrem Beitritt erhoben und wofür sie verwendet werden, erfahren Sie gemäß Art. 13 DS-GVO in unserem Informationsblatt entweder unter www.puentenverein.de oder fordern Sie sich das Infoblatt unter 0491 919696 40 an.

IBAN _____

BIC _____ Datum, Unterschrift _____



Helfen Sie, Geschichte zu bewahren!

Der Püntenverein mit seinen vielen engagierten Mitgliedern möchte Geschichte und Menschen verbinden und Tradition bewahren. Vergangenes soll nicht in Vergessenheit geraten, sondern vielmehr das Leben heute bereichern. Bei vielen schlummern in alten Schränken und Schubladen vielleicht die wahrsten Schätze, die Zeugnis über längst vergangene Zeiten ablegen



Sichern Sie sich für 1,00 Euro Ihren aktuellen Fahrradaufkleber

könnten. Haben auch Sie vielleicht Bilder der Jümme-Fähre aus früheren Tagen? Dann würde sich der Püntenverein freuen, wenn Sie diese zur Bewahrung der Tradition und Geschichte zur Verfügung stellen könnten. Melden Sie sich bitte beim Verein zur Förderung und Erhaltung der historischen Pünthe als Denkmal auf dem Wasser e.V. info@puentenverein.de